

Jahresbericht des Vorstands 2024

1 Vorstand

Die Interessen und Bedürfnisse der älteren Menschen wandeln sich ebenso wie jene der übrigen Gesellschaft. Bei der Planung der Angebote trägt ZSS diesem Aspekt bestmöglich Rechnung. Auch 2024 verfolgten wir das Ziel, Seniorinnen und Senioren attraktive Leistungen zu offerieren. Diese gaben neue Impulse für den Alltag, schufen Möglichkeiten zur Begegnung und Unterhaltung, informierten und bildeten weiter. Dies sind wichtige Elemente für ein erfülltes, selbstbestimmtes und gesundes Leben in fortgeschrittenem Alter.

Die ehrenamtliche Tätigkeit des Gesamtvorstandes umfasste sechs Vorstandssitzungen und eine Strategietagung. Die verschiedenen Aufgaben wurden in Teams, in individueller Tätigkeit und in Ad-hoc-Arbeitsgruppen angegangen. Aktuell gibt es ein Redaktionsteam, ein Team für Veranstaltungen und ein Team für die Mitarbeit im Forum Alterspolitik (Vorbereitung jährliche Regierungsratsgespräche) sowie für die administrative Betreuung der Mitglieder.

Den grössten zeitlichen Aufwand beanspruchten die Veranstaltungen mit all ihren Prozessschritten. Die inhaltliche Bespielung der verschiedenen Medien (Magazin, Webseite, Newsletter und Facebook) war anspruchsvoll. Daneben erforderte die alterspolitische Arbeit in den verschiedenen Gremien für Einzelne einen erheblichen zeitlichen Aufwand. Der Gewinnung und der Kontaktpflege zu Mitgliedern sowie Partnern und Sponsoren galt 2024 ein spezielles Augenmerk.

Für das Funktionieren des Verbandes sind die sorgfältige Administration und Rechnungsführung unabdingbar. Diese waren dank dem Geschäftsführer Martin Bornhauser und Urs Bösch, Ressort Finanzen, 2024 gewährleistet. Die Administration wurde weiter professionalisiert und digitalisiert, um die wachsenden Aufgaben bewältigen zu können.

Die Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern an der GV 2024 brachte neues Know-how, neue Beziehungen und eine veränderte Dynamik in der Zusammenarbeit ins Vorstandsgremium.

An der GV 2024 wurden neu gewählt: Urs Bösch (Finanzen), René Hoppeler (Veranstaltungen), Erich Kohler (Veranstaltungen), Monika Widmer (Revisorin). Urs Müller und Silvio Seiler wurden aus dem Vorstand und Armin Daume als Revisor verabschiedet.

Per Ende 2024 ist Peter C. Meyer (Kommunikation, 3 Jahre) zurückgetreten. Erich Kohler (Veranstaltungen, 1 Jahr) hat seinen Rücktritt auf die GV 2025 eingereicht.

Der Vorstand bedauert die Rücktritte sehr und bedankt sich für das grosse Engagement der beiden Kollegen.

Als neues Vorstandsmitglied empfiehlt der Vorstand der GV 2025 Frau Barbara Gasser, Dänikon zur Wahl.

2 Veranstaltungen

Das Programm 2024 umfasste rund 20 Veranstaltungen und bot einen abwechslungsreichen, interessanten Mix aus Führungen/Besichtigungen und Vorträgen. Einige Anlässe waren schnell ausgebucht. Wo die Nachfrage das Angebot stark überstieg und es die Veranstalter ermöglichten, boten wir eine zusätzliche Gruppe oder einen weiteren Termin an. Insgesamt nahmen 990 Personen an den verschiedenen Veranstaltungen teil.

Der Höhepunkt 2024 war die 19. Zürcher Alterskonferenz im Volkshaus Zürich. Diese brach mit einem voll ausgebuchten Saal und über 300 Gästen alle Rekorde. Die Plätze waren schon vor Anmeldeschluss vergeben.

Das Veranstaltungsprogramm wurde durch ein Team, bestehend aus René Hoppeler (Leitung), Cäcilia Hänni, Erich Kohler und Barbara Neff erarbeitet und administrativ unterstützt durch Martin Bornhauser. Gleichzeitig wurden unter Mitwirkung von Urs Bösch neue Instrumente und Prozesse zur Planung, Organisation, Steuerung, Abrechnung und Auswertung entwickelt.

Für jeden Anlass galt es eine Leitungsperson sowie eine Stellvertretung zu definieren. Bei Anlässen mit vielen Teilnehmenden waren stets mehrere Vorstandsmitglieder involviert. Zu jedem Anlass wurde ein Bericht mit Fotos für die Website oder das Magazin „Wir Senior:innen“ verfasst.

Damit wir diesen Aufwand auch inskünftig stemmen können, haben wir uns entschieden, Helferinnen und Helfer zu rekrutieren, die bereit sind, uns bei der Durchführung der Anlässe zu unterstützen. Vielen Dank allen, die sich dafür zur Verfügung gestellt haben.

In der ersten Jahreshälfte 2024 wurde auch bereits das Veranstaltungsprogramm 2025 festgelegt. Für die Finanzierung der Anlässe muss vermehrt ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Unsere eigenen und Mitglieder unserer Kollektivmitglieder profitieren von vergünstigten Preisen.

Lesen Sie mehr zu den Anlässen 2024 auf <https://zss-zh.ch/tag/berichte/> und zu den Veranstaltungen 2025 auf <https://zss-zh.ch/veranstaltungen/>.

3 Zusammenarbeit mit Fachgremien, Behörden und Politik

Verschiedene Vorstandsmitglieder wirkten in diversen externen Begleitgruppen mit oder nahmen an Foren und Netzwerkanlässen zu Alters- und Gesundheitsthemen teil. Damit wird das Netzwerk von ZSS gestärkt und die Bekanntheit des Verbandes in Fachgremien und indirekt in der Öffentlichkeit vergrössert. Dieses Engagement kommt unseren Mitgliedern zugute bei Veranstaltungen und in Beiträgen in unseren Kommunikationsmitteln. Involviert waren insbesondere:

Cäcilia Hänni: Leitung des Forums Alterspolitik (Regierungsratsgespräche); Teilnahme an: Präsidentenkonferenzen (PK) und Delegiertenversammlung (DV) und Alterskongress des Schweizerischen Verbands für Seniorenfragen (SVS); nationalem Alterskongress von Pro Senectute; Begleitgruppen Altersstrategie der Stadt Zürich; Netzwerkanlässe von Gesundheitsförderung & Prävention Kanton Zürich; Öffentlichkeitsanlass „Gesund und aktiv 60+“; Age Innovation Prize 2024 (St. Gallen); Präsentation Age-Report an der ZHAW (online); Erfahrungs-Austausch mit Vertretern der Gesundheitskommission Kanton Zürich (GeKo);

Barbara Neff: Mitglied in folgenden Gremien: Begleitgruppe Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich (sowie Teilnahme an deren jährlichen Vernetzungstreffen); Begleitgruppe Kantonales Aktionsprogramm Alter (diverse Webinare für Kollektivmitglieder zugänglich gemacht); Steuergruppe Sturzprävention im Alter Kanton Zürich; ZHAW Gesundheit SENIORS Forschungsprogramm (Patient and Public Involvement) mit Schwerpunkt Verbesserung Lebensqualität von Menschen mit Demenz; Teilnahme an:

GeKo-Mitgliederversammlung und Erfahrungs-Austausch; DV und Alterskongress des SVS; Mitwirkung im Forum Alterspolitik.

Urs Bösch: Teilnahme an: Anlässen des SVS: PK und Alterskongress; Workshop der ZHAW zum Thema Alter, Präsentation Age-Report an der ZHAW.

Martin Bornhauser: Mitwirkung im Forum Alterspolitik.

René Hoppeler: Teilnahme an DV des SVS und an Präsentation Age-Report an der ZHAW.

Erich Kohler: Teilnahme an PK und DV, Alterskongress des SVS.

Peter C. Meyer: Mitwirkung im Forum Alterspolitik und an Workshops der ZHAW zum Thema Alter; Präsentation Age-Report an der ZHAW.

Ruedi Stutz: Teilnahme an: Netzwerkanlässen von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich; Workshop der ZHAW zum Thema Alter.

Daniel Schwab ist Mitglied des Vorstands des SVS und Delegierter im Schweizerischen Seniorenrat (SSR). Der SSR ist ein vom Bundesrat eingesetztes Beratungsgremium im Bereich Alterspolitik und setzt sich aus je 16 Delegierten des SVS und des VASOS (Verein aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen Schweiz) zusammen. Das Organ trifft sich zu vier Delegiertenversammlungen pro Jahr mit vier vorgängigen Fraktionssitzungen sowie zu diversen Kommissionssitzungen. Der finanzielle Aufwand wird aus dem AHV-Fonds finanziert. Der SSR bestimmt eine alterspolitische Agenda, deren Themen in Arbeitsgruppen behandelt werden. Zusätzlich reagiert der SSR auf aktuelle Ereignisse auf Bundesebene.

Dieses Jahr standen u.a. die 13. AHV-Rente, die Volksinitiative „Ja zu einer unabhängigen freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten“, die Abschaffung der AHV-Kinderrente sowie Änderungen des Leistungskatalogs der Ergänzungsleistungen (u.a. für betreutes Wohnen) und vieles mehr auf der Agenda.

Teilnahme an Workshop der ZHAW zum Thema Alter.

4 Kommunikation

Im Geschäftsjahr 2024 lag der Fokus klar im Publizieren von relevanten Inhalten für unsere Leserschaft sowie in der Förderung der Bekanntheit unseres Verbandes bei den über 300'000 Seniorinnen und Senioren im Kanton Zürich.

Mit unseren verschiedenen Medienkanälen Printmagazin, Website, Newsletter und Facebook konnten wir eine wachsende Leserschaft erreichen und damit den Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit vergrössern.

Die Redaktion konnte weitere Partnerschaften mit Institutionen aus Wirtschaft und Forschung mit Expertisen in Altersthemen eingehen. Gemeinsam mit den Partnern konnten wir wichtige Themen aufgreifen und über unsere verschiedenen Kanäle der Leserschaft vermitteln.

Die sorgfältig gestalteten Berichte zu unseren Veranstaltungen gaben einen guten Einblick in die Vorträge, Führungen und Besichtigungen.

Einzelne Beiträge wurden mit Facebook-Kampagnen beworben oder sie konnten in externen Medien (19. Zürcher Alterskonferenz) publiziert werden.

2024 setzte sich das Redaktionsteam seitens ZSS aus Peter C. Meyer (Co-Leitung), Cäcilia Hänni und Ruedi Stutz zusammen. Ergänzt wurde es durch Silvio Seiler (freier Mitarbeiter). Seitens Stutz-Medien wirkten mit: Tanja Fernandez (Co-Leitung), Adrian Rohner und Christian Aeschlimann (beide Inserate-Verkauf).

5 Mitglieder

Die verstärkten Aktivitäten bei den Veranstaltungen und der Kommunikation waren mit ein Grund für 103 Neumitglieder. Leider waren auch 76 Austritte von Einzel- oder Paarmitgliedern zu verzeichnen. Die wesentlichen Gründe waren Gesundheit, Ausschluss wegen nicht Bezahlung des Mitgliederbeitrags und Tod. Ende 2024 verzeichnete ZSS 439 (+27) Einzel- und Paarmitglieder bzw. 552 (+ 33) Personen.

Bei den Kollektivmitgliedern (KM) konnten wir mit dem Verein 55plus-rafz ein neues Mitglied begrüßen. Die Pensionierten-Vereinigung ABB Industriepark Micafil Zürich trat per Ende 2024 aufgrund organisatorischer Veränderungen aus unserem Verband aus.

Barbara Neff betreut die KM. Sie besuchte auch 2024 verschiedene GVs der KM und war Ansprechpartnerin für Anliegen der KM.

Gemäss einer Erhebung von ZSS im Frühjahr 2024 umfassen die KM rund 10'000 Personen. Ein erheblicher Teil erhält unser Magazin „Wir Senior:innen“. Der Postversand von 5'800 Einzelexemplaren erfolgte aufgrund von Angaben der KM. Bei jedem Versand war ca. 1 Prozent der Exemplare nicht zustellbar. Barbara Neff und Martin Bornhauser meldeten diese Angaben an die jeweiligen KM weiter - eine wichtige Dienstleistung von ZSS.

Cäcilia Hänni nahm in Ihrer Funktion als Präsidentin ebenfalls an verschiedenen Anlässen der KM teil.

6 Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 214.84 anstatt einem budgetierten Verlust ab. Der Ertrag belief sich auf CHF 105'588.53 und der Aufwand auf CHF 105'373.69. Aufwand und Ertrag lagen insgesamt im Rahmen des Budgets. Für Veranstaltungen gab ZSS netto CHF 17'164.70 aus.

Die ZKB und weitere Partner leisteten wiederum Beiträge an das Magazin «Wir Senior:innen». Die ZKB, der Kanton Zürich, die Age-Stiftung sowie Prävention und Gesundheit Kanton Zürich unterstützten zudem die 19. Zürcher Alterskonferenz. Von Mitgliedern gingen zusätzlich verschiedene kleinere Spenden ein. Wir sind sehr dankbar für diese finanziellen Zuwendungen.

Die Bilanz weist per 31.12.2024 Aktiven und Passiven von CHF 60'088 aus. Das Eigenkapital und die Rückstellungen sind durch flüssige Mittel abgedeckt. Die Vermögenslage ist gut. Die Ertragslage ist knapp. Auch 2025 ist mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen.

Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Kollektivmitgliedern, Partnern und Gönnern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im Geschäftsjahr 2024.

Cäcilia Hänni (Präsidentin); Martin Bornhauser (Geschäftsführer, Vizepräsident); René Hoppeler und Erich Kohler (Veranstaltungen); Barbara Neff (Mitgliederbetreuung); Peter C. Meyer und Ruedi. Stutz (Kommunikation); Urs Bösch (Finanzen); Daniel Schwab (Verbindung zu SVS, SSR).